

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Rißtissen
RIßBOTE



AUSGABE OST

Freitag, 8. Juli 2022/Nr. 27
24. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Attraktive Ausbildung bei der Stadtverwaltung



Auszubildende aus dem Jahr 2021.

Die Stadtverwaltung Ebingen bietet vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten. Bei der Messe „Tob Job“ am 13. und 14. Juli in der Lindenhalle werden die unterschiedlichen Berufe vorgestellt.

Rund 600 Beschäftigte stehen im Dienst der Bürger/-innen der Großen Kreisstadt. Die klassischen Verwaltungsaufgaben nehmen dabei nur einen geringen Teil des breiten Aufgabenspektrums ein. Genauso vielfältig sind die Ausbildungsangebote: Neben den klassischen Verwaltungs- und Sozialberufen bietet die Stadt auch exotischere Ausbildungsberufe an, wie die Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, sowie zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik. Besonders gefragt sind derzeit auf dem Arbeitsmarkt die Erzieher/-innen und somit natürlich auch die Nachwuchskräfte.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Termine

Montag, 11. Juli
Ortschaftsratssitzung, Arche

Donnerstag, 14. Juli
Büchercafé, Arche

Gemeinde, Gewerbe,
Vereine und Kirchen:

**Ein Blatt
von allen
für alle.**



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Beratung zu Abfallfragen und Abfuhrterminen

Telefon: 07391 503-167
Web: www.ehingen.de/abfall

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222
Städtisches Wasserwerk	07391 503-152 0171 7435753
Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505
Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und Dorfhilfe cura familia	0711 97914620 und 0711 97914625
Maschinenring	07351 18826-0
Biberach-Ehingen Service GmbH	
Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 9. Juli

Apotheke am Bronner Berg,
Laupheim,
Telefon 07392 18085

Sonntag, 10. Juli

Schloss Apotheke Erbach,
Ehinger Straße 28,
Telefon 07305 6033
Schloss Apotheke Obermarchtal,
Hauptstraße 57,
Telefon 07375 246

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle

Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Uwe Groß
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin (PIA)

Die duale Ausbildung umfasst sowohl theoretische und praktische Ausbildungsanteile und dauert ohne Berufskolleg drei Jahre. Die theoretische Ausbildung findet an einer Fachschule für Sozialpädagogik statt. Praktische Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit können an einer Kindertageseinrichtung der Stadt Ehingen gemacht werden. Zulassungsvoraussetzungen für die Aufnahme in die Fachschule für Sozialpädagogik (praxisintegriert) sind der Abschluss der Realschule und der Abschluss des Berufskollegs für Praktikantinnen und Praktikanten.

Anerkennungspraktikant/-in Erzieher/-in

Der erfolgreiche Abschluss des einjährigen Berufskollegs für Praktikantinnen/ Praktikanten sowie der Realschulabschluss sind Voraussetzung zur Aufnahme in die Berufsfachschule für Sozialpädagogik für zwei Schuljahre. Im Anschluss daran erfolgt das einjährige Anerkennungspraktikum in einem städtischen Kindergarten.

Nach Abschluss der Ausbildung können die Schüler/-innen eigenverantwortlich in allen sozialpädagogischen Bereichen arbeiten. Die zukünftigen Erzieher/-innen beschäftigen sich intensiv mit den einzelnen Schritten der kindlichen Entwicklung.

Verwaltungsfachangestellte/-r

Die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Ehingen ist auf die Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung ausgerichtet. Als Auszubildende/r sind sie in vielen Bereichen eingesetzt und lernen die unterschiedlichsten Aufgaben einer Verwaltung kennen, wie zum Beispiel die Rechtsabteilung, das Finanzwesen, das Personalwesen und die Organisation, den Bereich Bildung/Jugend/Soziales, das Kulturamt, das Ordnungsamt oder das Baudezernat. Mit einem guten Hauptschulabschluss oder der Mittleren Reife steht einem für diesen Beruf jede Tür offen.

Bachelor of Arts – Public Management

Die Absolventen des Studiengangs „Public Management“ können vielfältig in gehobenen oder führenden Positionen in der öffentlichen Verwaltung eingesetzt werden. Interesse an Kommunalpolitik und die Freude am Umgang mit Menschen sollten mitgebracht werden. Zulassungsvoraussetzungen sind unter anderem das Abitur oder die Fachhochschulreife sowie die Zulassung durch eine der beiden Hochschulen in Ludwigsburg oder Kehl. Das duale Studium umfasst sowohl theoretische und praktische Anteile und dauert insgesamt dreieinhalb Jahre.



TIPP: Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ehingen.de/karriereportal/ oder am Ausbildungsstand der Stadt Ehingen auf der kommenden Ausbildungsmesse „Top-Job“ am Mittwoch und Donnerstag, den 13. und 14. Juli, in der Lindenhalle.

Auskünfte erhalten sie auch telefonisch unter 07391 503 215 oder per E-Mail unter c.schmid@ehingen.de.

Gemeinderatssitzung und Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

In der Gemeinderatssitzung und in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 30. Juni standen verschiedene kommunale Themen auf der Tagesordnung. Die Sitzungen fanden im großen Saal der Lindenhalle statt.

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Neugestaltung Außenanlagen Kindergarten Dettingen

Sukzessive sollen die Außenanlagen der Ehinger Kindergärten naturnah neugestaltet werden. Mit dem Dettinger Kindergarten wird als Pilot-Projekt begonnen. Angefragt wurden Planungsbüros, die sich insbesondere auf die Gestaltung naturnaher und ökologischer Konzepte spezialisiert haben. Einstimmig wurde vom Ausschuss beschlossen, die Planungsleistungen an das Naturgartenplanungsbüro Maria Stark mit einer vorläufigen Auftragssumme von rund 34.300 Euro zu vergeben.

Coronagerechte Lüftungsanlage Grundschule Berg

Die Lüftungsbauarbeiten für die Grundschule Berg wurden einstimmig an die Karl Prestle GmbH & Co. KG aus Biberach mit einer Auftragssumme von rund 288.900 Euro vergeben.

Vergabe Sanitärinstallation Johann-Vanotti-Gymnasium

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt, da keine Angebote eingegangen sind.

Erweiterung Kindergarten Hehlestraße und Wohnen

Aufgrund von Nachbarschaftseinwänden verzögern sich Baugenehmigung und somit Baustart. Dadurch entstanden Mehrkosten beim Bezug von Baustahl. Der Nachtrag der Brotbeck Bauunternehmen GmbH & Co. KG in Höhe von rund 122.300 Euro wurde mehrheitlich beauftragt.

Ausbau Sankt-Georg-Weg und Jörgenweg in Kirchen-Deppenhausen

In Deppenhausen sollen aufgrund des sehr schlechten Zustandes der Sankt-Georg-Weg sowie der Jörgenweg überplant und saniert werden. Einstimmig wurde vom Ausschuss beschlossen, dass die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Planung des Ausbaus der Wege zu einem Angebotspreis von rund 59.700 Euro an das Ingenieurbüro Herberger aus Ehingen erfolgt. Einer internen Haushaltsmittelumschichtung wurde in diesem Zuge ebenfalls zugestimmt.

Gemeinderatssitzung

Ralf Hammer rückt in den Gemeinderat nach

Ralf Hammer rückt für Sonja Ihle in den Gemeinderat nach. Nachdem die Wählbarkeit gegeben ist und keine Hinderungsgründe für den Eintritt in den Gemeinderat vorliegen, verpflichtete ihn der Vorsitzende Oberbürgermeister Alexander Baumann zu Beginn der Sitzung. Ralf Hammer ist künftig auch Mitglied im Gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Ehingen sowie erster Stellvertreter im Kultur- und Sozialausschuss und anstelle von Katrin Brosch zweiter Stellvertreter im Ausschuss für Umwelt und Technik.

Zustimmung des Gemeinderats zu Wahlen innerhalb der Feuerwehr Ehingen

Der Gemeinderat stimmte einstimmig den folgenden Wahlen innerhalb der Feuerwehr Ehingen zu: Der Wahl von Hauptfeuerwehrmann Andreas Seifert zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Einsatzabteilung Ehingen. Der Wahl von Brandmeister Jürgen Maier zum Abteilungskommandanten sowie von Löschmeister Thomas Gaber zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Einsatzabteilung Berg. Der Wahl von Brandmeister Thomas Münchow zum Abteilungskommandanten sowie von Hauptlöschmeister Josef Betz zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Einsatzabteilung Schaiblshausen.

Weiter stimmte der Gemeinderat der Wahl von Löschmeister Benjamin Jähnke zum Abteilungskommandanten sowie von Brandmeister Stephan Rederer zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Einsatzabteilung Herbertshofen zu. Ebenso stimmte das Gremium der Wahl von Brandmeister Markus Tress zum Abteilungskommandanten sowie von Löschmeister Lars Schreiter zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Einsatzabteilung Erbstetten zu.

Anpassung Benutzungsordnung von Betreuungsangeboten an Grundschulen

Die Benutzungsordnung für die städtischen Betreuungsangebote an den Grundschulen der Stadt Ehingen ist die Grundlage für die verschiedenen Betreuungsangebote und regelt das Verhältnis zwischen der Stadt und den Personensorgeberechtigten. Die letzte Überarbeitung erfolgte im Jahr 2014. Nach mehreren Jahren wurde nun eine Anpassung an die aktuellen Erfordernisse vorgenommen. Einstimmig sprach sich das Gremium für die Anpassung der Benutzungsordnung aus. Über den kostenwirksamen Teil wurde getrennt abgestimmt. Hierzu erfolgte mehrheitlich die Zustimmung des Gremiums. Die Änderungen treten zum 01.09.2022 in Kraft.

Anpassung Entgelte für die Kinderbetreuung

Die Entgelte für die Betreuung in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Ehingen (Kindergarten und Kinderkrippe) beruhen auf den gemeinsamen Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände, die durch eine sehr familienfreundliche Komponente (Ehinger Modell) ergänzt wird. Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat die Fortschreibung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2022/2023 mit einer pauschalen Erhöhung um 3,9 Prozent. Mit dieser Empfehlung bleibt die Steigerung erneut bewusst hinter der Entwicklung der tatsächlichen Kostensteigerung zurück, um dadurch sowohl den Auswirkungen der anhaltenden Krisen auf die Einrichtungen (mit Fachkräftemangel und Schwierigkeiten bei der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs) als auch den Elternhäusern gegenüber gerecht zu werden.

Neufestsetzung Abfallgebühren und Satzungsänderung

Die Abfallgebühren wurden letztmals zum 01.01.2021 angepasst. Anlass zur Neukalkulation 2022 ist der Umstand, wonach ab dem 01.01.2023 die Aufgaben der Abfallwirtschaft vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis übernommen werden und damit die Möglichkeit entfällt, die sich geänderten Kosten in spätere Gebührenkalkulationen einfließen zu las-

sen. Mehrheitlich beschloss das Gremium die zum 1.1.2022 rückwirkende Anpassung der Abfallgebühren und die Anpassung der Satzung. Ein verbleibender Verlust vor dem Übergang zum Landkreis am Jahresende 2022 wird vom Haushalt der Stadt Ehingen übernommen.

Umgang mit freiwilligen Zusatzleistungen bei der Abfallwirtschaft ab 2023

Mit Übergang der Zuständigkeit für die Abfallwirtschaft zum Landkreis ab 01.01.2023 musste über den Umgang mit bisherigen freiwilligen städtischen Zusatzleistungen beraten werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Ausgabe von kostenlosen Windsäcken an Familien aufrecht zu erhalten. Mehrheitlich wurde beschlossen, dass die Christbaumabfuhr ab dem 01.01.2023 nicht mehr angeboten wird. Einstimmig erging der Beschluss, die Bezuschussung beim Kauf von Komposter zum 31.12.2022 einzustellen.

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Südlicher Stadtrand 9. Änderung“

Um die Innenentwicklung im Ehinger Stadtgebiet weiter voranzutreiben, sollen nach und nach bestehende Bebauungspläne im Sinne einer verträglichen Nachverdichtung geändert werden. Im Baugebiet „Südlicher Stadtrand“ sind Potentiale ermittelt worden. Die aktuellen Festsetzungen des Bebauungsplans entsprechen nicht mehr den Anforderungen des heutigen Wohnungsbaus. Zudem befinden sich im Plangebiet unbebaute Grundstücke. Das Gremium begrüßt dieses Vorhaben und fasste einstimmig den Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes. Eine Bürgerbeteiligung wird stattfinden.

Industriegebiet Berg, 2. Erweiterung

Die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Planung der Leistungsphasen 1-4 für Straße, Kanal und Gewässer erfolgte einstimmig an das Büro Rapp + Schmid aus Biberach zu einem Angebotspreis von rund 228.800 Euro. Der Gemeinderat beauftragte die Stadtverwaltung je nach Projektstand die Leistungsphasen 5-9 sowie die örtliche Bauleitung an das Büro Rapp + Schmid zu vergeben. Ebenso wurde das Büro fm geotechnik aus Amtzell mit der Baugrunderkundung und der geotechnischen Untersuchung für rund 38.300 Euro beauftragt.

Vorstellung Streckenplanung Dirt-Bike-Anlage

Für die geplante Dirt-Bike-Anlage am Berkacher Grund hat die Firma Outdoor & Bike Solution GmbH auf Basis der Öffentlichkeitsbeteiligung eine Streckenplanung erarbeitet. Drei verschiedene Strecken mit den Schwierigkeitsgraden leicht, mittel und schwer sind vorgesehen. Der Gemeinderat stimmte dem Bau der Dirt-Bike-Anlage auf Grundlage der vorgestellten Streckenkonzeption mehrheitlich zu.

Sanierung Friedhofmauer Ulmer Straße

Im Fortschritt der Sanierungsarbeiten an der Friedhofsmauer zeigt sich, dass die ursprünglich angenommenen Kosten bei Weitem nicht ausreichen. Es wurde ein Mehrbedarf von 255.000 Euro ermittelt. Zur Deckung des Mehrbedarfs ist eine interne Haushaltsmittelübertragung notwendig. Dieser stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Bürgschaftsübernahme Reit- und Fahrverein Ehingen e.V.

Für den Neubau eines Stallgebäudes an der Jungviehweide benötigt der Verein ein Darlehen. Grundstückseigentümerin ist die Stadt, daher kann keine Grundschuld zugunsten des Vereins ins Grundbuch eingetragen werden. Zur Absicherung des Darlehens benötigt der Reit- und Fahrverein deshalb eine Ausfallbürgschaft durch die Stadt. Der Gemeinderat stimmte der Übernahme der Ausfallbürgschaft in Höhe von 280.000 Euro einstimmig zu.



Die Bierkulturstadt präsentiert sich auf dem Ulrichsfest

„Auf geht's nach Berg zum Ulrichsfest!“ – das gilt in diesem Jahr auch für das Stadtmarketing- und Tourismusteam der Stadt Ehingen. Bei der neuen Sachgebietsleitung Rabea

Christ kam die Einladung der Berg Brauerei vor wenigen Wochen gut an, sich mit einem Infostand auf dem Land- und Handwerkermarkt zu präsentieren.

„In unserer Stadt bewegt sich derzeit sehr viel im Bereich Tourismus, der Wirtschaftszweig gewinnt stetig an Bedeutung.“ betont Rabea Christ. „Die Sichtbarkeit unseres vielfältigen und außergewöhnlichen Angebotes ist ein wichtiger Baustein in diesem Prozess. Das Ulrichsfest bietet uns mit seiner überregionalen Bedeutung und Beliebtheit eine spannende Plattform.“

Unter den mehr als 30 Ausstellern des Marktes werden auch der Schwäbische AlbTourismus (SAT) sowie die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) sein. Sich vis à vis mit den großen touristischen Verbänden der Region zu präsentieren und dem breiten Publikum des Ulrichsfestes die Highlights der Bierkulturstadt Ehingen zu zeigen und das Netzwerk zu pflegen, darauf freut sich das Team jetzt schon. Auch auf das Erscheinungsbild des Stands dürfen die Besucher gespannt sein, denn hierfür hat sich das Team in diesem Jahr etwas Neues überlegt.



Der Bierkulturstadt Rucksack ist schon für das Ulrichsfest gepackt.

Info: Die Gäste des Ulrichsfestes können sich am Infostand der Bierkulturstadt Ehingen am Samstag, 9. Juli, von 15.30 bis 21 Uhr sowie am Sonntag, 10. Juli, von 11 bis 18 Uhr informieren.

IHK berät Existenzgründer in Ehingen

Am Mittwoch, 13. Juli, findet im Ehinger Rathaus von 9.30 bis 16 Uhr ein kostenfreier Beratungstag der IHK Ulm für Unternehmensgründer statt.

Die Industrie- und Handelskammer Ulm bietet in Kooperation mit der Stadt Ehingen künftigen Existenzgründern die Möglichkeit an, sich vor Ort beraten zu lassen.

Existenzgründungsberater vom StarterCenter der IHK stehen im Rathaus Ehingen für Einzelgespräche zu allen gründungsrelevanten Themen zur Verfügung. Individuell erläutert wird, was bei der Vorbereitung und in der Startphase alles zu beachten ist. Von der Gewerbeanmeldung und der Rechtsform bis hin zu Steuern und persönlicher Absicherung.

Für den erfolgreichen Aufbau einer Selbständigkeit ist eine sorgfältige Planung entscheidend. Deshalb beantworten die Gründungsexperten des StarterCenters den Interessenten auch Fragen zu allen unternehmerisch wichtigen Bereichen, wie beispielsweise Ausarbeitung eines Geschäftsplanes, Ermittlung des Kapitalbedarfs, Finanzierung mit öffentlichen Fördermitteln, Werbung und Kundengewinnung.

Die kostenfreien Beratungstermine werden individuell vereinbart unter Telefon 0731 173-250. Informationen zum Thema Existenzgründung können auch unter www.ulm.ihk24.de abgerufen werden.



Ein besonderer Waldtag für die Kindergartenkinder aus Rißtissen

Am Dienstag, 21. Juni, haben sich einige Kinder des Kindergartens in Rißtissen mit ihren Erzieherinnen und Alexander Rothenbacher, Waldpädagoge aus Ehingen, in Rißtissen an der Josefskapelle, hinter der Golf lounge getroffen. Von dort aus sind alle gemeinsam in den nahegelegenen Wald aufgebrochen. Bereits am Anfang des Waldes gab es erste Spuren von ganz unterschiedlichen Dingen zu entdecken, zum einen von Tieren, aber auch von Waldfahrzeugen, die die schweren Baumstämme fällen und herausholen.



Gespannt hören die Kinder den Ausführungen des Waldpädagogen zu.

Die Kinder durften ein Memoryspiel mit den Waldtieren spielen, sie bauten ein bequemes Waldsofa, auf dem dann alle

gemütlich vespern konnten. Mit einer Bügelsäge konnten sie kleine Baumscheiben von gefällten Baumstämmen absägen. Dann ging es weiter mitten in den Wald, wo sich einige Tiere versteckten. Mit Lupenbechern schauten sich die Kinder verschiedene Insekten an. Eine Hummel, ein Marienkäfer, eine Ameise und eine Schwebfliege waren dabei. Es war ein sehr schöner, spannender, interessanter und auch fröhlicher Tag im Wald.

Neubesetzung der Stelle Integrationsbeauftragte

Ada Bialecki ist die neue Integrationsbeauftragte der Stadt Ehingen. Sie übernimmt die Stelle von Dr. Ursula Helldorff, die dieses Amt seit 2016 innehatte.

Als Integrationsbeauftragte ist sie Anlaufstelle für institutionelle und zivilgesellschaftliche Akteure. Sie ist zuständig für die Pflege des Netzwerkes Integration, das ihre Vorgängerin aufgebaut hat, sowie für die Umsetzung und Weiterentwicklung des Integrationsplanes der Stadt Ehingen.

„Ich freue mich auf diese Aufgabe, weil es mir als Ehingerin ein Anliegen ist, Integrationsprozesse vor Ort weiter zu begleiten und voranzubringen“, sagt Ada Bialecki.

Die Integrationsbeauftragte ist erreichbar im Bürgerhaus Oberschaffnei unter Telefon 07391 503-4622 (in der Regel Montag bis Mittwoch) sowie per E-Mail an integration@ehingen.de.



Ada Bialecki ist neue Integrationsbeauftragte.

Ferienangebot der Zirkusschule im Bürgerhaus Oberschaffnei

Im Rahmen der Kinderkreativwerkstatt der Stadt Ehingen wird in den Sommerferien wieder ein Ferienprogramm für Kinder von sechs bis zwölf Jahren angeboten.

Die Zirkusschule findet in der ersten Woche der Sommerferien statt. Angeboten werden zwei Kurstermine für zwei Gruppen. Die erste Gruppe trifft sich am Montag, 1. August und Dienstag, 2. August, von 9.30 bis 15.30 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei. Die zweite Gruppe darf sich dann am Mittwoch, 3. August und Donnerstag, 4. August, zu denselben Uhrzeiten akrobatisch betätigen.

Die Anmeldegebühr beträgt pro Kind zehn Euro, Geschwisterkinder sind frei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Lokalen Agenda Ehingen unter Telefon 07391-503 4612 oder per E-Mail an info@lokale-agenda-ehingen.de.

Neues Integrationsprojekt „Über den Tellerrand“ startet in der Oberschaffnei

Über den Tellerrand wird zukünftig im Bürgerhaus Oberschaffnei nicht nur geblickt, sondern auch gekocht. Zubereitet werden pro Abend zwei Lieblingsrezepte der Teilnehmenden sowie ein Nachtisch. Das erste Treffen findet am Donnerstag, 21. Juli, ab 19 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei statt. Alle, die gerne neue Gerichte und Menschen kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen.

Da Essen bekanntlich verbindet, wird mit „Über den Tellerrand“ ein neuer Ort der Begegnung und des Miteinanders geschaffen, der Menschen mit und ohne Migrationshintergrund einlädt, sich an einen Tisch zu setzen und mit zu machen. Das lockere Miteinander wird von Ehinger Ehrenamtlichen umgesetzt und mit Leben gefüllt. Geplant sind bisher vier Veranstaltungen von Juli bis Oktober.

Die Initiative „Über den Tellerrand“ e.V. entstand 2013 in Berlin und schafft seitdem Räume der Integration und sozialen Teilhabe durch Begegnung und Austausch auf Augenhöhe. Über die Jahre entstanden deutschlandweit Ableger der Initiative, die es sich zum Ziel gesetzt haben, Menschen miteinander über gemeinsames Erleben in Kontakt zu bringen.

Die Koordination des Projekts in Ehingen liegt bei der städtischen Integrationsbeauftragten Ada Bialecki. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an Integration@ehingen.de oder telefonisch unter 07391 503-4622.

vhs Volkshochschule

Präsenz der Volkshochschule Ehingen auf dem 15. Volkshochschultag in Leipzig am 20. und 21. Juni

Mit einem starken Bekenntnis zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Vielfalt endete vergangenen Dienstag der 15. Volkshochschultag in Leipzig. Stehende Ovationen von den rund 1.000 Teilnehmenden erhielt die Ehrenpräsidentin des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (DVV), Professor Dr. Rita Süßmuth, für ihr entschlossenes Plädoyer unter dem Titel „Keine Zeit mehr, abzuwarten“. Sie warnte vor einer Spaltung der Gesellschaft in Geförderte und Benachteiligte, in Zugehörige und Abgehängte. „Die Frage, die wir uns stellen müssen, lautet: Wie schaffen wir Zugehörigkeit in Vielfalt?“

Zuvor hatte die Bundesbeauftragte für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Reem Alabali-Radovan, die Bedeutung der Volkshochschulen für die Integration von Zugewanderten unterstrichen. Sie beschrieb, wie die

Bundesregierung die Integrationspolitik neu ausrichten wollen: Unabhängig von Aufenthaltsstatus und Bleibeperspektive sollten alle Zugewanderten Zugang zu Bildung erhalten. Der Bund wolle Integrationskurse besser auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden ausrichten und von übermäßiger Bürokratie befreien.

Großen Zuspruch unter den anwesenden Vertretern von rund 300 Volkshochschulen und 16 vhs-Landesverbänden erteilte Alabali-Radovan mit ihrer Ankündigung, sich gegenüber dem Bundesinnenministerium für eine bessere finanzielle Ausstattung der Träger von Integrationskursen einzusetzen. Die Volkshochschulen als größtes Träger-Netzwerk fordern seit Jahren einen höheren Kostenerstattungssatz.

Auf dem Weg in ein modernes Einwanderungsland seien die Volkshochschulen starke Partner an der Seite der Bundesregierung, sagte die Staatsministerin und würdigte die bundesweit rund 900 Volkshochschulen als unverzichtbare Orte der interkulturellen Begegnung und des Austauschs von Menschen mit unterschiedlichen Herkunft und Identitäten.

Jürgen Morasch, Leiter Volkshochschule Ehingen, hatte die Gelegenheit mit Martin Rabanus, dem Vorsitzenden des Deutschen Volkshochschulverbands (DVV), über die besonderen Gegebenheiten und Anforderungen von kleinen und mittelgroßen Volkshochschulen zu sprechen. Als großen Erfolg des 15. Volkshochschultags wertete der DVV-Vorsitzende die große Anerkennung, die in den Redebeiträgen politischer Vertreter von Bund, Ländern und Kommunen zum Ausdruck gekommen sei. „Das zeigt, dass wir in zentralen gesellschaftlichen Fragen als Partner wahrgenommen werden.“ Das gelte natürlich nicht nur für die großen Volkshochschulen, so Morasch, sondern in besonderem Maße auch für die kleinen und mittelgroßen, die in ihren jeweiligen Wirkungsbereichen einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf das Gelingen der gemeinsamen Demokratie- und Integrationsziele haben.



Jürgen Morasch (Leiter der Volkshochschule Ehingen) und Martin Rabanus (Vorsitzender des Deutschen Volkshochschulverbands) im Gespräch. Foto: Christian Modla

Literatursommer

Zeitgenössische Lyrik

Die Ulmer Lyrikerin Christine Langer stellt heute, Freitag, 8. Juli ihren neuen Gedichtband „Ein Vogelruf trägt Fensterlicht“ im Franziskanerkloster vor. Beginn ist um 19.30 Uhr.

„Dichtung ist lebendig. Das Schöne am Gedicht ist die Freiheit, die es den Leser*innen lässt“.

Dieser Grundgedanke zieht sich durch das lyrische Werk von Christine Langer. Sie lässt in ihren Gedichten viel Raum für eigene Bilder und eine individuelle Lesart. Ihr neuer, in diesem Frühjahr erschienener Gedichtband „Ein Vogelruf trägt Fensterlicht“ ist tief verankert im Bewusstsein einer poetischen Wahrnehmung. Ein winziges Detail kann der Autorin genügen, Zusammenhänge herzustellen oder zu verwerfen, und eine feinsinnige, immer auch sprachmusikalische Verdichtung herauszuarbeiten. In poetischen Suchbewegungen möchten die Gedichte eine rhythmische „zum Baum gewachsene Sprache“ für das Eigenleben von Wandel & Verwandlung finden.

Musikalisch wird die Lesung von Bernhard Sinz am Klavier begleitet.

Im Rahmen der Reihe „Autorinnen gestern – heute – morgen“ verkörpert Christine Langer die heutige Generation von Autorinnen in Baden-Württemberg.

Langer ist 1966 in Ulm geboren, sie ist Lyrikerin, freie Kulturjournalistin und Redakteurin der Literaturzeitschrift »Konzepte«. „Ein Vogelruf trägt Fensterlicht“ ist ihr fünfter Gedichtband.

Krimilesung aus dem Ländle: Manfred Eichhorn

Manfred Eichhorn liest am 14. Juli in der Stadtbibliothek aus seinem Krimi „Ein Haiku für die Leiche“.

Kommissar Lott und seine Kollegin Britta Zorn entdecken ein Haiku am Kadaver eines Luchses im Schönbuch. Die beiden ermitteln in alle Richtungen, können aber den Täter nicht dingfest machen. Lott steht zudem kurz vor seiner Pensionierung und hat seinen Job satt. Doch als in Ulm ein totes Mädchen auftaucht und mit diesem auch ein weiteres Haiku, ist Lotts Jagdinstinkt geweckt. Sein Ziel:

Den Haiku-Dichter dingfest machen.

Beginn ist um 19.30 Uhr

Poetry Slam Junge Autorinnen

Am Freitag, 15. Juli lassen Junge Autorinnen beim Poetry Slam das Publikum an ihren Gedanken und Gefühlen teilhaben.

Eine Gruppe junger Studentinnen und Autorinnen aus Tübingen bringt das, was sie bewegt, in Textform, um ihre Empfindungen mit ihrem Publikum zu teilen: Texte und Gedichte, die im Hier und Jetzt entstehen von Frauen der jungen Generation, die schon in die Zukunft weist. Es nehmen teil: Leticia Ferreira Schmidt, Magdalena Heckner, Nathalie Waldenspuhl, Janina Andries, Janna Lea Knittel, Carlina Schreiber, Helen Mari Gamalov.

Leticia Ferreira Schmidt ist die Gewinnerin des „Kupferslams“ 2021, der von der Eberhard-Karls-Universität Tübingen ausgeschrieben wird. Als kreativer Kopf mischt sie Kunst und Literatur, bringt Menschen zusammen, um generationenübergreifend zu Diskussionen zu aktuellen Themen aufzuringeln. Der Slam beginnt um 19.30 Uhr im Franziskanerkloster.

Der Abschluss des Literatursommer findet im Rahmen des Tags der offenen Tür der Volkshochschule am Samstag, 16. Juli um 18.30 Uhr im Franziskanerkloster statt.

Der Literatursommer ist eine Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung.

Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen ist frei. Bitte melden Sie sich trotzdem zu den Veranstaltungen an.

INFOS: Volkshochschule der Stadt Ehingen,
Franziskanerkloster, Spitalstraße 30,
Telefon: 07391 503-503, www.vhs-ehingen.de,
Stadtbücherei, Hauptstraße 32, Telefon 07391 503-560,
www.ehingen.de/buecherei.



ORTSNACHRICHTEN

Ortsnachrichten Rißtissen

Ortsvorsteher Markus Stirmlinger, Tel. 07392 3207
E-Mail: ov.risstissen@ehingen.de

Rathaus Rißtissen – Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr und 16.30 bis 18 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr und 17 bis 19 Uhr
Freitag: geschlossen
Sprechstunden des Ortsvorstehers:
Dienstag und Donnerstag von 18 bis 19 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates

Am Montag, 11. Juli findet ab 18 Uhr im Gemeindehaus Arche in Rißtissen eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Sonstiges
3. Übergabe der Landesehrennadel an Sonja Stückle durch Oberbürgermeister Baumann

Zuhörer sind herzlich eingeladen.

Markus Stirmlinger
Ortsvorsteher

Fundbüro

In der Schloßstraße wurde ein Autoschlüssel gefunden. Der Schlüssel kann während den Öffnungszeiten im Rathaus abgeholt werden.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Katholische Kirche Rißtissen

Kirchliche Nachrichten vom 9. bis 17. Juli

Samstag, 9. Juli, Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester und Gefährten, Märtyrer in China (+ 1815)

Fahrt zur Priesterweihe von Diakon Stefan Renner nach Rottweil

19 Uhr Beichte in Öpfingen entfällt
Eucharistiefeier in Öpfingen

Sonntag, 10. Juli, 15. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Eucharistiefeier Rißtissen in Oberdischingen (mit Monatskollekte)
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen
10.30 Uhr Kinderkirche in Griesingen, Jakob-Griesinger-Haus
19 Uhr Andacht in Rißtissen, Gemeindehaus Arche

Bibelstellen: Drn 30,9c-14; Kol 1,15-20; Lk 10,25-37

Montag, 11. Juli, Hl. Benedikt von Nursia, Schutzpatron Europas (+ um 547)

19 Uhr Rosenkranzgebet in Rißtissen,
Gemeindehaus Arche
Eucharistiefeier in Oberdischingen entfällt

Dienstag, 12. Juli

18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rißtissen,
Leonhardskapelle!!
19 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen in der Leonhards-
kapelle!! (+ Maria und Carlo Braig)
19 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine,
Griesingen

Mittwoch, 13. Juli, Hl. Heinrich II (+13.7.1024) und Hl. Kunigunde (+3.3.1033), Kaiserpaar

8 Uhr Schülertagesdienst in Rißtissen,
Gemeindehaus Arche
19 Uhr Gebetsabend mit Anbetung in Griesingen
19 Uhr Gebetsabend in Rißtissen
19 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen
20 Uhr KGR-Sitzung, Gemeindehaus Arche

Donnerstag, 14. Juli, Hl. Kamillus von Lellis, Priester, Ordensgründer (+14.7.1614)

19 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen
19 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine,
Griesingen

Freitag, 15. Juli, Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer (+15.7.1274)

14.30 Uhr Hauskommunion in Rißtissen, Gruppe 2
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Griesingen
19 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen
(+ Hans Zimmermann, + Fritz Egle)

Samstag, 16. Juli, Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berg Karmel, Patronin des Priesterseminars Rottenburg – Skapulierfest in Rißtissen

ab 13 Uhr Sternsinger- und Ministrantentag
der SE bei der Turnhalle in Oberdischingen
Beichte in Oberdischingen entfällt
19 Uhr Eucharistiefeier Rißtissen zum Skapulierfest
in Oberdischingen, mit dem Kirchenchor
Rißtissen
19 Uhr Vigilfeier zur Primiz von Stefan Renner
in Griesingen, Pfarrkirche

Sonntag, 17. Juli, 16. Sonntag im Jahreskreis, Heimatprimiz von Stefan Renner in Griesingen

9.30 Uhr Feierliche Eucharistiefeier zur Heimatprimiz
von Stefan Renner in Griesingen
in der Gemeindehalle
17.30 Uhr Dankandacht des Primizianten Stefan Renner,
Pfarrkirche Griesingen,
anschl. Möglichkeit zum Einzelprimizsegen

Bibelstellen: Gen 18,1-10a; Kol 1,24-28; Lk 10,38-42**Im Monat Juli beten wir mit Papst Franziskus**

für die älteren Menschen; möge ihre Erfahrung und Weisheit
jungen Menschen helfen,
mit Hoffnung und Verantwortung in die Zukunft zu schauen

**Rosenkranzgebet in Rißtissen**

täglich 19 Uhr
sonntags und dienstags 18.30 Uhr
Gebetsabend mittwochs 19 Uhr

**Ministrantendienst**

Sonntag, 10. Juli: Christian Braig,
Johannes Glöggler, Elias und
Magdalena Schwarz, Luisa und
Lina Söll
Dienstag, 12. Juli: Alexander Romer,
Justus Roland
Samstag, 16. Juli:
Amelie Freudenreich,

Annika Glöggler, Verena Schmid, Elias Freudenreich,
Sabrina Glöggler, Alexander Schmid

Termine der eucharistischen Anbetung in unserer Seelsorgeeinheit**Griesingen:**

gestaltete Anbetung jeden zweiten Mittwoch im Monat im
Rahmen des Gebetsabends und jeden ersten Freitag im
Monat (Herz-Jesu-Freitag) von 9 bis 19 Uhr

Oberdischingen:

stille Anbetung jeden ersten Mittwoch nach der Abendmesse
gestaltete Anbetung für Jugendliche und Familien am zwei-
ten und vierten Freitag von 19 bis 20 Uhr

Öpfingen: noch keine regelmäßigen Termine

Rißtissen: Dienstag, 9. August, nach der Abendmesse bis
etwa 20.15 Uhr

Aktuelle Hygienemaßnahmen zu Corona (Stand 1. Mai 2022):

- Mindestabstände müssen nicht mehr eingehalten werden
- Das Tragen eines FFP2 Mund-Nasen-Schutz wird weiterhin empfohlen
- Händedesinfektion am Eingang der Kirche

Weitere Hinweise**Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:**

André und Sabine Thurow, geb. Zettler

Nächste Sitzung des Kirchengemeinderates

am Mittwoch, 13. Juli, um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Hausbesuche mit Krankenkommunion in Rißtissen

Freitag, 15. Juli, ab 14.30 Uhr, Gruppe 2

**Öffnungszeiten des Bücher-Cafes im Gemeindehaus Arche im Juli:**

14. und 28. Juli

Herzliche Einladung an alle, die sich wieder mit
neuem Lesestoff versorgen oder einfach
Begegnung und Gespräche im gemütlichen

Kreis mit Kaffee und Kuchen genießen möchten.
Es gilt die derzeitige Corona-Verordnung.
Wir freuen uns über Ihren Besuch
Das Bücher-Cafe Team

Priesterweihe von Hr. Stefan Renner

Diesen Samstag wird Stefan Renner aus Griesingen in Rottweil zum Priester geweiht. Alle, die an diesem sehr erfreulich und bedeutsamen Ereignis teilnehmen möchten, sind herzlich zur Mitfahrt eingeladen. Die Kirchengemeinde Griesingen stellt einen Bus zur Verfügung. Abfahrt Samstag, 9. Juli, 6.30 Uhr bei der Griesinger Gemeindehalle. Anmeldung bitte bei Frau Höll, Telefon 07391 5544.

Der Kirchengemeinderat Griesingen

Donau-Riß-Festival am 16. Juli in Oberdisingen

Liebe Rißtisser,

am Samstag, 16. Juli, findet auf der Wiese vor der Turnhalle in Oberdisingen unser 1. Donau-Riß-Festival ab 13 Uhr statt.

Gestaltet wird es von den Minis und Sternsängern aus Griesingen, Rißtissen, Öpfingen und Oberdisingen, also der ganzen Seelsorgeeinheit mit einem gemeinsamen Ziel: Die Dorfjugend freut sich mit Euch auf einen abwechslungsreichen Nachmittag und ein buntes Unterhaltungsprogramm am Abend.

Wir starten um 13 Uhr mit einem Mega-Menschen-Kickerturnier (wie Tischkicker, nur viel, viel größer), bei dem verschiedene Dorfmannschaften um den Sieg spielen werden. Was gibt es noch?

14 Uhr Das Sternsängermobil aus Aachen kommt mit Infos aus erster Hand

18.30 Uhr Promi-Einlagespiel des Kirchengemeinderats gegen die 1. Mannschaft des SVO

19 Uhr Endspiel der zwei besten Mannschaften, danach Siegerehrung

19.30 Uhr Christlicher Spirit: Was lässt Dich leben?

ab 20 Uhr bunter Abend mit Beiträgen aus 4 Gemeinden und Moderator Kurt

Kürung unseres Mini/Sternsängers des Jahres 2022.

Den ganzen Nachmittag findet ein Spiel ohne Grenzen mit Bungee-Running, Gummistiefel-Weitwurf und weiteren coolen Spielen statt, bei dem jede(r) Besucher, ob jung oder älter mitmachen darf.

Wichtig: Unser zuvorkommendes Küchenteam wird sie den ganzen Tag bis spätabends verwöhnen, außerdem gibt es ab 14 Uhr ein tolles Kuchenbuffet und für Kinder und Jugendliche haben wir eine Cocktailbar aufgebaut.

Für die Erwachsenen öffnen wir nach dem Abendprogramm unsere Dschungel-Bar.

Das ist uns wichtig: Der gesamte Erlös geht an das Missionsprojekt unseres Aushilfspfarrers Katunda für den Innenausbau der Krankenstation Miheta im Kongo, koordiniert vom SOS – Team der Seelsorgeeinheit.

Liebe Rißtisser, kommen Sie vorbei, haben sie ein paar heitere Stunden, wir freuen uns auf Sie.

Die Minis und Sternsänger aus Griesingen, Rißtissen, Öpfingen und Oberdisingen



Firmung 2023

Im nächsten Jahr können die **Jugendlichen des 8. und 9. Schuljahres** aus den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit das Sakrament der Firmung empfangen. Die Feier der Firmung ist am **Samstag, 4. Februar 2023 durch Diözesan-Caritasdirektor Pfarrer Oliver Merkelbach**

Der **Informationsabend** für (aus Platzgründen nur) einen Erziehungsberechtigte:n mit Firmbewerber:in findet in der **Woche vom 19. September** statt, Datum und Orte sind noch in Planung.

Das **Vorbereitungstreffen** für die Kleingruppenleiter:innen ist in der Woche vom 26. September, Datum und Orte sind noch in Planung.

Der **Start der Firmvorbereitung** wird in der Woche vom 4. Oktober sein. Wir treffen uns voraussichtlich von Oktober bis Januar monatlich drei Mal. Datum und Orte sind noch in Planung.

Die **Einladungen** werden **ab Mitte Juli** versendet werden. Wer bis zum 20. Juli noch nicht angeschrieben wurden (das kann passieren und lässt sich technisch nicht vermeiden), melde sich bitte direkt bei mir: Ulrike.Much@drs.de unter Angabe des vollständigen Namens und der Adresse.

Herzlichen Gruß,

für das Jugend-Alpha-Team Ulrike Much



Am Freitag, 15. Juli, um 17.30 Uhr feiern wir dieses Jahr wieder einen „**Gottesdienst im Grünen**“. Dazu möchten wir besonders die **Familien der ganzen Seelsorgeeinheit** einladen.

Bei hoffentlich gutem Wetter findet der Gottesdienst im Garten der Familie Rudolf an der Verbindungsstraße nach Ersingen **statt**.

Wegbeschreibung: Vom Reitstall her kommend an der nächsten Gabelung rechts (siehe Beschilderung).

Fahrzeugsegnung

Am Ende des Gottesdienstes werden die mitgebrachten Fahrräder, Roller, Laufräder, etc. gesegnet.

Im Anschluss möchten wir den Abend mit einem gemeinsamen Grillen gemütlich ausklingen lassen. Dazu sollte jeder sein Grillgut, Geschirr, Besteck, Salat... selbst mitbringen.

Gekühlte Getränke werden zu günstigen Preisen verkauft.

Bei schlechtem Wetter fällt der Gottesdienst aus!

Wir freuen uns zahlreiches Kommen!

Das Kinderkirchenteam aus Öpfingen

Wallfahrt nach Medjugorje

Herzliche Einladung zur Wallfahrt nach Medjugorje von Mittwoch, 5. bis Mittwoch, 12. Oktober, mit Bus ab Dellmensingen/Oberdisingen. Geistlicher Begleiter Pfarrer Martin Danner, Oberdisingen. Flug ab Stuttgart nach Split mit Bustransfer nach Medjugorje.

Kosten für Flug und HP und allen Nebenkosten 570 Euro (+ Transfer nach Stuttgart und zurück etwa 35 Euro). Medjugorje ist offiziell als Gebetsstätte anerkannt, die Prüfung der Erscheinungen der Muttergottes die noch bei 3 Sehern seit 41 Jahren andauern ist noch nicht abgeschlossen. Die Botschaft in Medjugorje ist der Frieden und so nennt Sie sich, „Königin des Friedens“. Dafür lohnt es sich auch zu beten und diese Wallfahrt zu machen.

Näheres bei R. Rommel 07305/8307 und Flyer im Schriftenstand der Kirche beziehungsweise der Arche.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 10 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr

Donnerstag: 10 bis 11.30 Uhr

Telefon 07392 911380, Fax 911 381,

E-Mail KathPfarramt.Risstissen@drs.de.

Pfarrer Martin Danner erreichen Sie unter Telefonnummer 07305 919865 oder martin.danner@drs.de.

Gemeindereferentin Ulrike Much, Telefonnummer 07392 80297, E-Mail ulrike.much@drs.de.

Mesnerin Waltraud Sommer, Telefon 0163 7308939.

Friedhofsverwaltung Rißtissen - Gesamtkirchenpflege Ehingen, Hehlestrasse 2

Peter Hecht, Gesamtkirchenpfleger, Telefon 07391 5002810, E-Mail PHecht@kvz.drs.de,

Achim Scheffold, Telefon 07391 5002812,

E-Mail ascheffold@kvz.drs.de.

Hospizgruppe Ehingen, Hehlestraße 2,

Telefon 07391 754176.

Unsere Seelsorgeeinheit im Internet:

www.se-donau-riss.drs.de

Bankverbindung Katholische Kirchenpflege Rißtissen:

Donau Iller Bank: DE 91 6309 1010 0574 9300 00,

BIC GENODES1EHI

Projekt Krankenstation Miheta, Infos unter

www.miheta.com.



Evangelische Kirche Ehingen

Freitag, 8. Juli

16 bis

18 Uhr Bücherei geöffnet

Sonntag, 10. Juli, 3. Sonntag nach Trinitatis

Bitte beachten Sie die geänderte Anfangszeit!

9.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche

St. Martin in Öpfingen

(Opfer für die Diakonie der Landeskirche)

(Pfarrerin Margot Lenz)

9.30 Uhr Kinderkirche

Dienstag, 12. Juli

9.45 bis

11.15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

16 bis 18 Uhr Bücherei geöffnet

Mittwoch, 13. Juli

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Evangelischen Gemeindehaus Ehingen

Donnerstag, 14. Juli

14 Uhr

Spätlese:

Seniorenachmittag

im Evangelischen Gemeindehaus

Freitag, 15. Juli

16 bis

18 Uhr Bücherei geöffnet

Spätlese im Juli

Herzliche Einladung zum Spätlese-Seniorenachmittag am Donnerstag, 14. Juli

von 13.15 Uhr bis etwa 16 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Ehingen.

Kleines Samenkorn besucht Spätlese

Es ist Tradition das der ev. Kindergarten Kleines Samenkorn Ehingen einmal im Jahr zum Seniorenachmittag kommt. Leider konnte dies coronabedingt die letzten zwei Jahre nicht stattfinden. Deshalb freut es uns das dies nun wieder möglich ist.

Lassen wir uns überraschen was der Kindergarten vorbereitet hat.

Begegnungen zwischen Jung und Alt stärken das Verständnis füreinander.

Auf euer Kommen und einen schönen Nachmittag freut sich das Spätleseteam.

Und nicht vergessen wir treffen uns schon um 13.15 Uhr.

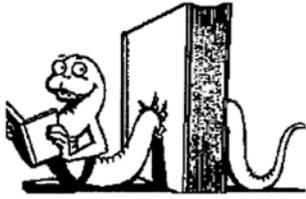
**Aussendung neuer ehrenamtlicher HospizbegleiterInnen**

Am Hochfest von Peter und Paul hat die Hospizgruppe Donau-Schmiechtal einen Aussendungsgottesdienst mit Herr Pfarrer Haas und Herr Pfarrer Wagner in Ringingen gefeiert. Anschließend fand im Gemeindehaus „Dorfmitte“ in Ringingen eine Begegnung statt, bei der die Teilnahmezertifikate an die neuen ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen ausgeteilt wurden. Es war ein fröhliches Beisammensein mit Gästen und den anderen Ehrenamtlichen aus der Hospizarbeit. Ein schönes Willkommenszeichen hat auch die Hospizgruppe Iller-Weiherung gesetzt, die ihren künftigen neuen Hospizbegleiter begrüßt hat.



Neue Hospizbegleiter

**Allen die dabei waren, mitgeholfen und mitgestaltet haben danken wir ganz herzlich.
Die Hospizgruppe Donau-Schmiechtal**



Evangelische Gemeinde- bücherei Ersingen

Für die Vorlesestunde am 27. Juni versammelten sich 23 Kinder in der Bücherei und hörten die Geschichte über eine geheimnisvolle Flaschenpost. Ein

kleiner Vogel muss sich auf eine abenteuerliche Reise begeben, um den Empfänger zu finden.

Anschließend hatten wir noch viel Spaß beim Basteln.

Vielen Dank für euren Besuch und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Euer Bücherei-Team



Evangelisches Pfarramt Ersingen Pfarrer Lukas Weigold

Mittelstraße 30 | 89155 Erbach-Ersingen

Telefon: 07305 - 7248

E-Mail: Pfarramt.Ersingen@elkw.de

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Karin Ertle:

Dienstag 8 bis 11 Uhr

Freitag 8 bis 11 Uhr

1. Vorsitzende des Kirchengemeinderates:

Gabriele Schwarzenbach

Telefon: 07305 - 93 15 54

E-Mail: G.Schwarzenbach@gmx.de

Homepage: www.evkirche-ersingen.de

VEREINSNACHRICHTEN



TSV Rißtissen 1920 e.V.

Abteilung Tischtennis



Neues vom Tischtennis

Die Vorbereitungen für die neue Runde laufen und es wird wichtige Veränderungen geben. Im Aktivenbereich wird es eine Spielgemeinschaft mit der SG Griesingen geben. Die Spielgemeinschaft gilt zunächst für ein Jahr und kann dann verlängert werden. Für diesen Schritt - fast 50 Jahre nach der

Gründung der Abteilung - gibt es mehrere Gründe. Die Halle wird umgebaut, wir werden auf jeden Fall in der Halle in Griesingen trainieren, so wie Griesingen vor vielen Jahren bei uns trainiert und gespielt hat. Außerdem ist die Personalsituation in der Abteilung seit Jahren kritisch, es fällt immer schwerer genügend SpielerInnen zu finden um zwei Mannschaften zu stellen und es ist nicht abzusehen, dass sich das in nächster Zukunft bessert. Das gilt im Übrigen für viele Vereine, deshalb ist es gut, diesen Schritt rechtzeitig zu tun.

Es wird in der nächsten Runde zwei Mannschaften geben, die unter „Spielgemeinschaft Griesingen /Rißtissen“ in der Kreisliga A antreten, außerdem eine 4-er Mannschaft in der Kreisklasse.

Im Jugendbereich wird es zwei Jungenmannschaften geben, die als TSV Rißtissen antreten, da es in Griesingen bisher keine Jugendmannschaften gibt.

Bei den jungen Damen gibt es zwei wichtige Änderungen. Ina Grob, die vor Kurzem das Baden-Württembergische U 12 Turnier gewonnen hat, wechselt zum SC Berg, wo sie auf jeden Fall in höheren Klassen antreten wird. An diesem Wochenende wird sie an einem landesweiten U13 Turnier bei Karlsruhe teilnehmen und wir drücken ihr fest die Daumen. Auch Sabrina Glögger steht für den Spieltrieb nicht mehr zur Verfügung, denn sie wohnt schon seit einiger Zeit in Laupheim.

Es tut uns weh, dass wir dadurch keine Mädchenmannschaft mehr stellen können, aber wir verstehen die Gründe der Beiden voll und ganz. Wir werden den Weg der zwei Spielerinnen weiterhin mit Interesse und Sympathie verfolgen und wünschen ihnen alles Gute.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Sitzung des Kreistags

Am Montag, 11. Juli, findet in der Auhalle Berghülen, Treffensbucher Straße 3, 89180 Berghülen, eine Sitzung des Kreistags statt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Elektrifizierung der Südbahn – Verzicht auf die Rückzahlung der Vorfinanzierungskosten der Planungsphasen I und II
2. Fahrplan zur Umsetzung des Klimaschutzpakts
3. Breitbandbericht 2022
4. AWA 2023 - Eröffnungsbilanz Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
5. Geflüchtete aus der Ukraine im Alb-Donau-Kreis - Aktuelle Informationen
6. Verschmelzung der Ambulanter Pflegeservice GmbH ADK mit der Pflegeheim GmbH Alb-Donau-Kreis
7. Satzung über die Ausgestaltung der Vertretungszulage nach § 62 a Landesbesoldungsgesetz
8. Feststellung des Jahresabschlusses 2021

9. Donau-Iller-Nahverkehrsverbund GmbH (DING) - Wahl der Aufsichtsräte

10. Bekanntgaben.

Heiner Scheffold
Landrat

Einsichtnahme in Hochwassergefahrenkarten für die Donau, Große Lauter, Schmiech, Stehen, Riß, Rot

Überschwemmungsgebiete sind (§ 76 Absatz 1 Wasserhaushaltsgesetz):

- Gebiete, die durch oberirdische Gewässer überschwemmt oder durchflossen werden,
- Gebiete, die für die Hochwasserentlastung oder Rückhaltung beansprucht werden,
- Gebiete zwischen oberirdischen Gewässern und Deichen

In Baden-Württemberg ist der Maßstab für sogenannte „festgesetzte Überschwemmungsgebiete“, dass in diesen statistisch einmal in 100 Jahren ein Hochwasser (HQ100) zu erwarten ist. Eine weitere Festsetzung dazu bedarf es nicht. Diese Überschwemmungsgebiete werden in Hochwassergefahrenkarten dargestellt, die deklaratorische Bedeutung haben (§ 65 Abs. 1 Wassergesetz Baden-Württemberg).

In den Hochwassergefahrenkarten wird differenziert, wie häufig statistisch ein Hochwasser zu erwarten ist: Einmal in zehn Jahren (HQ10), 50 Jahren (HQ50), 100 Jahren (HQ100) oder bei Extremhochwasser (HQextrem). Sie liefern auch Informationen zu Überflutungsflächen und Wassertiefen bei Überschwemmungen.

Die Hochwassergefahrenkarten liegen vor für das Bearbeitungsgebiet Donau (6) sowie das Teilbearbeitungsgebiet Aach und Lauter (631) einschließlich Marchbach, das Teilbearbeitungsgebiet Schmiech und Stehen (632) einschließlich Tobelbach und der Zuflüsse zum Stehenbach, der Ehrlos, dem Weiherbach, dem Heufelderbach, das Teilbearbeitungsgebiet Riß Rot (642), einschließlich Rauglen und Westernach.

Die Karten können bei folgenden Behörden während der Dienstzeiten kostenlos eingesehen werden:

- Gemeinde Allmendingen, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen
- Stadt Ehingen, Bürgermeisteramt, Marktplatz 1, 89584 Ehingen
- Gemeinde Emeringen, Bürgermeisteramt, Lederstraße 2, 88499 Emeringen
- Gemeinde Emerkingen, Bürgermeisteramt, Schloßstraße 23, 89607 Emerkingen
- Stadt Erbach, Bürgermeisteramt, Erlenbachstraße 50, 89155 Erbach
- Gemeinde Griesingen, Bürgermeisteramt, Alte Landstraße 51, 89608 Griesingen
- Gemeinde Grundsheim, Bürgermeisteramt, Kirchweg 1, 89613 Grundsheim
- Gemeinde Hausen am Bussen, Bürgermeisteramt, Unterdorfstraße 7, 89597 Hausen am Bussen

- Gemeinde Hüttisheim, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 33, 89185 Hüttisheim
- Gemeinde Lauterach, Bürgermeisteramt, Lautertalstraße 16, 89584 Lauterach,
- Stadt Munderkingen, Bürgermeisteramt, Marktstraße 1, 89597 Munderkingen
- Gemeinde Oberdischingen, Bürgermeisteramt, Schloßplatz 9, 89610 Oberdischingen
- Gemeinde Obermarchtal, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 21, 89611 Obermarchtal
- Gemeinde Oberstadion, Bürgermeisteramt, Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion
- Gemeinde Öpfingen, Bürgermeisteramt, Schloßhofstraße 10, 89614 Öpfingen
- Gemeinde Rechtenstein, Bürgermeisteramt, Braunselweg 2, 89611 Rechtenstein
- Gemeinde Rottenacker, Bürgermeisteramt, Brühlstraße 7, 89616 Rottenacker
- Stadt Schelklingen, Bürgermeisteramt, Marktstraße 15, 89601 Schelklingen
- Gemeinde Untermarchtal, Bürgermeisteramt, Bahnhofstraße 4, 89617 Untermarchtal
- Gemeinde Unterstadion, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 3, 89619 Unterstadion
- Gemeinde Unterwachingen, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 2, 89597 Unterwachingen
- Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Umwelt- und Arbeitsschutz (untere Wasserbehörde), Schillerstraße 30, 89077 Ulm,

Die Hochwassergefahrenkarten können auch im Internet unter <http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de> abgerufen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de

Die Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung von Karten für Überschwemmungsgebiete erfolgt gemäß § 65 Abs. 2 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG).

In Überschwemmungsgebieten können Maßnahmen nachteilige Auswirkungen auf andere haben, indem sie zum Beispiel den Hochwasserabfluss behindern oder den Retentionsraum verringern und dadurch die Auswirkungen eines Hochwassers auf andere verstärken könnten.

Was ist in festgesetzten Überschwemmungsgebieten zu beachten?

Deshalb sind in festgesetzten Überschwemmungsgebieten folgende Handlungen verboten:

- die Errichtung oder Erweiterung von baulichen Anlagen,
- das Errichten von Mauern, Wällen oder ähnlichen Anlagen, die den Wasserabfluss behindern können,
- das Aufbringen und Ablagern von wassergefährdenden Stoffen auf dem Boden (Ausnahme: im Rahmen ordnungsgemäßer Land- und Forstwirtschaft),
- Lagerung wassergefährdender Stoffe außerhalb von Anlagen,
- das Ablagern und nicht nur kurzfristige Lagern von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder fort-

- geschwemmt werden können,
- Erhöhungen oder Vertiefungen der Erdoberfläche,
- die Umwandlung von Grünland in Ackerland oder
- die Umwandlung von Auwald in eine andere Nutzungsart sowie
- das Anlegen von Baum und Strauchpflanzungen, soweit diese den Zielen des vorbeugenden Hochwasserschutzes nach § 6 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 und § 75 Absatz 2 WHG entgegenstehen.
- die Errichtung neuer Heizölverbraucheranlagen (§ 78 c Abs. 1 WHG)

Unter bestimmten Voraussetzungen kann eine wasserrechtliche Zulassung von der zuständigen Behörde erteilt werden (§§ 78 Absatz 5, 78a Absatz 2, § 78 c Absatz 1 Wasserhaushaltsgesetz – WHG).

Bauen in Risikogebieten (§ 78 b WHG):

Risikogebiete sind Gebiete, die sehr selten überflutet werden (HQ200 und HQextrem). In diesen Gebieten muss bei der Errichtung oder wesentlichen Erweiterung von baulichen Anlagen die Bauweise dem jeweiligen Hochwasserrisiko nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik angepasst werden. Maßstab ist, welche Bauweise nach Art und Funktion der Anlage technisch möglich ist, dabei sind die Lage des Grundstücks und die Höhe des möglichen Schadens angemessen zu berücksichtigen.

Zu beachten sind auch die Voraussetzungen für Heizölverbraucheranlagen (siehe nächster Abschnitt).

Vorsicht mit wassergefährdenden Stoffen (zum Beispiel Heizöl):

Neue Heizölverbraucheranlagen sind in festgesetzten Überschwemmungsgebieten verboten (§ 78c Absatz 1 WHG). Außerdem müssen Anlagen, die vor dem 5. Januar 2018 errichtet waren, hochwassersicher nachgerüstet werden (§ 78c Absatz 3 WHG).

In Risikogebieten (HQ200 und HQextrem) müssen neue Heizölverbraucheranlagen hochwassersicher errichtet werden oder wenn dies wirtschaftlich vertretbar ist, andere weniger wassergefährdende Energieträger gewählt werden. Andernfalls sind diese nicht zulässig.

Für sonstige wassergefährdende Stoffe sind die Bestimmungen in der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) einzuhalten.

Einladung zur Informationsveranstaltung am 12. Juli

Versuche zur Pflanzenschutzmittelreduktion werden bei einem Feldrundgang besichtigt

Das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) und der Demonstrationbetrieb Eberle in Erbach veranstalten gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Tübingen sowie dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft, am Dienstag, den 12. Juli 2022, ab 19 Uhr einen Feldrundgang zu Versuchen zur Pflanzenschutzmittelreduktion.

Zu Beginn des Jahres 2021 wurde das „Demonstrations-

betriebsnetzwerk Pflanzenschutzmittelreduktion“ eingerichtet. In diesem Netzwerk erproben Acker-, Obst- und Weinbaubetriebe verschiedene Maßnahmen zur Reduktion von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln. Auf der Grundlage von aktuellen Erkenntnissen und Erfahrungen der Betriebsleitungen, der Landwirtschaftsverwaltung und der Forschung werden zukunftsweisende Ideen auf ihre Praxistauglichkeit getestet. Dabei werden die Netzwerkbetriebe intensiv durch die Landwirtschaftsverwaltung begleitet. Ziel ist es, durch vielseitig angestellte Feldversuche alternative Pflanzenschutzstrategien zu entwickeln und die gewonnenen Erkenntnisse an die landwirtschaftliche Praxis weiterzugeben.

Treffpunkt für den Feldrundgang ist an der Biogasanlage von Herrn Ulrich Eberle, Taubriedgraben, 89155 Erbach. Die Biogasanlage befindet sich etwa 150 Meter östlich des Betriebes Eberle, Herdgasse 1, 89155 Erbach.

Besichtigt werden entsprechend des letzten Feldrundganges von Freitag, den 24. Juni 2022, die Versuche in Winterweizen, Wintergerste, Sommergerste und Mais. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können im Anschluss an die Besichtigung ihre Eindrücke mit den Veranstaltenden diskutieren.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um eine vorherige verbindliche Anmeldung unter folgendem Link gebeten: <https://next.edudip.com/de/webinar/202212/1822178>.

ÖPNV-Modellprojekt „Flexible Bedienformen“ des Alb-Donau-Kreises startet im Juli

Rufbusse verdichten den Linienbusverkehr im Raum EHINGEN, MUNDERKINGEN und ALLMENDINGEN

„Ein ganz wesentlicher Baustein für eine nachhaltige Zukunft ist eine gelingende Verkehrswende – und als Landkreis möchten wir dazu unseren Beitrag leisten! Im Juli beginnt unser ÖPNV-Modellprojekt ‚Flexible Bedienformen‘ als eines von fünf im Land. Es sichert an allen Orten mit mehr als 100 Einwohnerinnen und Einwohnern im Raum EHINGEN, MUNDERKINGEN und ALLMENDINGEN eine stündliche Anbindung über On-Demand-Busverkehre von frühmorgens bis Mitternacht“, sagte Landrat Heiner Scheffold im Rahmen des heutigen Pressegesprächs zum ÖPNV-Ausbau.

Das Rufbus-Konzept ist unter dem Namen ADKflex in den Buslinienverkehr integriert und verdichtet den Nahverkehr von 6 Uhr morgens (am Wochenende ab 7 Uhr) bis nach 23 Uhr. „Die Rufbusse füllen die Lücke im regulären Linienfahrplan und werden vor allem in den Randzeiten angeboten, um das Mobilitätsangebot zu verdichten und zu erweitern“, sagte der Erste Landesbeamte und zuständige Dezernent Markus Möller. Damit entspricht die ÖPNV-Bedienung im Testgebiet bereits 2022 der im Koalitionsvertrag der baden-württembergischen Landesregierung formulierten Mobilitätsgarantie.

Verschiedene Fahrtwünsche werden gebündelt

Bürgerinnen und Bürger müssen sich mindestens eine Stunde vorher über die DING-App oder telefonisch unter der Rufnummer 07392 9007026 anmelden – nur dann werden diese Fahrten durchgeführt. Für die Beförderung von Fahrgästen in Rollstühlen oder mit Kinderwagen stehen barrierefreie Fahrzeuge zur Verfügung. Diesen Bedarf sollten die Nutzerinnen und Nutzer möglichst frühzeitig telefonisch anmelden.

Das Projekt kann nur wirtschaftlich gestaltet werden, wenn der Einsatz der Rufbusse digital optimiert geplant und Fahrtwünsche intelligent gebündelt werden: „Damit soll der Spagat zwischen verlässlicher Mobilität in allen Wohnorten und einer akzeptablen Wirtschaftlichkeit gelingen“, so Landrat Scheffold. „Gleichzeitig leisten wir durch den Einsatz von elektrisch betriebenen Kleinbussen einen Beitrag zur Emissionsverminderung – wegen der langen Lieferzeiten können diese allerdings erst in einigen Monaten zum Einsatz kommen.“

Das Modellprojekt ist für mindestens acht Jahre geplant

Der Testlauf des Modellprojekts „Flexible Bedienformen“ kostet insgesamt rund 4,5 Millionen Euro, von denen das Land rund 900.000 Euro übernimmt. Die Mindestlaufzeit des Projektes ist auf acht Jahre festgelegt.

Die „Flexiblen Bedienformen“ sind dabei voll in den Donau-Iller-Nahverkehrsverbund (DING) integriert: in die Fahrplanauskunft, die Tarife und die Buchung. „Ich bin sehr froh, dass wir mit dem Donau-Iller-Nahverkehrsverbund einen so kompetenten und zuverlässigen Partner für solch wichtige Aufgaben an unserer Seite haben“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Ausbau des ÖPNV und Umsetzung der Mobilitätsgarantie im Landkreis

Über das Modellprojekt hinaus wird der Busverkehr im gesamten Landkreis weiter ausgebaut und optimiert: Seit dem 1. Juli wird im Illertal werktags ein Stunden-Takt bis nach 20 Uhr garantiert. „Die Busverkehre sind dabei auf die Zugzeiten abgestimmt, beispielsweise von Dietenheim an die Illertalbahn von Illertissen nach Ulm. Ein Novum ist die erstmalige Verbindung von Illerkirchberg zum Bahnhof nach Senden“, so der Erste Landesbeamte Markus Möller.

Die Umsetzung der Mobilitätsgarantie erfolgt so schrittweise für den gesamten Landkreis. Ab Dezember 2022 werden zudem das neue Bussystem für die Laichinger Alb eingeführt, das ab Dezember 2022 die Erreichbarkeit des neuen Bahnhofs Merklingen sichert, sowie die Busverkehre im Raum Langenau 2023 neu ausgeschrieben.

„Der von uns geplante Ausbau und die qualitativen und quantitativen Verbesserungen des ÖPNV wirken langfristig und sind keine Eintagsfliege wie das 9-Euro-Ticket“, so Scheffold. Deshalb wünsche er sich, dass dieses Angebot von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen wird, dass sie umsteigen vom PKW auf den ÖPNV und so einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum Klimaschutz leisten. „Ich möchte alle ermutigen, diesen Schritt zu gehen: Es lohnt sich, insbesondere, wenn wir an unsere Kinder und die künftigen Generationen denken!“, sagt Landrat Heiner Scheffold. Wenn die Rufbusse ausreichend in Anspruch genommen werden, ist eine Verlängerung und auch eine Übertragung des Modells auf andere Bereiche im Landkreis möglich.

„Wald Erleben“ in den Sommerferien: Zusatzprogramm geplant

Nun sind es nur noch wenige Wochen bis zu den großen Sommerferien. Manch einer hat einen großen Urlaub geplant oder Schwimmen am See mit einem Eis im Schatten. Doch auch unser Wald bietet in diesen Tagen einen kühlen Platz zum Verweilen.

Das Team des „Wald Erleben“-Programmes und insbesondere Waldpädagoge Alexander Rothenbacher haben deshalb für interessierte Kinder und Erwachsene ein Zusatzprogramm geplant. Von einer Burgentour, über eine Waldolympiade bis hin zu einem Waldvogelprojekt ist vieles geboten.

Das zusätzliche Programm ist unter www.mein-walderlebnis.de zu finden.

Anmeldungen und weitere Informationen

Anmeldungen für diese Zusatzangebote werden per E-Mail direkt über Alex Rothenbacher unter info@mein-walderlebnis.de entgegengenommen.

Das aktuelle Walderleben Programm ist auf der Homepage des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter <https://www.alb-donau-kreis.de/startseite/dienstleistungen+service/den+wald+erleben++das+aktuelle+programm.html> veröffentlicht.

Für das reguläre Programm kann man sich wie gewöhnlich über walderleben@alb-donau-kreis.de anmelden. Es sind bei einigen Veranstaltungen noch Plätze frei.

Das Team freut sich über zahlreiche Anmeldungen.

Schließungen der Deponien „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten und „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppingen

Die beiden Deponien, „Roter Hau“, Ehingen-Stetten und „Unter Kaltenbuch“, Laichingen-Suppingen, sind aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung am Dienstag, 26. Juli, nur bis 12 Uhr geöffnet.

Ausflüge mit Bus, Bahn und Rad - Freizeitverkehre fahren auf die Alb

Die Rad-Wanderbusse und Bahnen sind in die neue Saison gestartet. Bis einschließlich Sonntag, den 16. Oktober fahren sie in gewohntem Umfang an allen Sonn- und Feiertagen. Ein besonderer Service für die Radfahrerinnen und Radfahrer ist, dass bei allen Freizeitlinien die Fahrradmitnahme kostenlos ist. Auch Ausflugs Gäste sowie Wanderinnen und Wanderer sind auf den Freizeitlinien willkommen.

Die Busse und Bahnen im Überblick:

- **Rad-Wanderbus Laichinger Alb mit Fahrradtransport:** Der Rad-Wanderbus Laichinger Alb fährt von Blaubeuren über Heroldstatt und Westerheim nach Laichingen und zurück. Eingeplant sind zwei Hin- und Rückfahrten am Vormittag und je zwei am Nachmittag.
- **Rad-Wanderbus Lautertal mit Fahrradtransport:** Der Rad-Wanderbus Lautertal verkehrt auf zwei Fahrrouten. Ein Bus fährt von Munderkingen bzw. Ehingen über Un-

ter- und Obermarchtal und Rechtensein ins Große Lautertal bis nach Münsingen und zurück. Eingeplant sind drei Hin- und Rückfahrten. Bitte beachten: Die erste und letzte Fahrt startet bzw. endet in Ehingen. Ein weiterer Bus fährt von Riedlingen übers Lautertal nach Münsingen. Damit werden zwischen Münsingen, Hayingen und Zwielfalten drei weitere Fahrten angeboten.

- **Biosphärenbus mit Fahrradtransport:** Der Biosphärenbus startet in Münsingen am Bahnhof und fährt nach Auingen zum Biosphärenzentrum und wieder zurück nach Münsingen. Es sind acht Fahrten eingeplant.
- **RadWanderBus Schwäbische Alb mit Fahrradtransport:** Der Rad-Wanderbus Schwäbische Alb kommt aus dem Landkreis Esslingen und fährt von Oberlenningen über Schopfloch nach Westerheim und Laichingen und wieder zurück nach Oberlenningen. Es sind fünf Hin- und Rückfahrten vorgesehen.
- **Schwäbische Alb-Bahn mit Fahrradtransport:** Die historischen Schienenbusse fahren von Schelklingen durch das Schmiechtal nach Münsingen und weiter bis nach Engstingen. Die erste Fahrt am Vormittag startet ab Ulm, ebenso geht die letzte Fahrt am Abend bis Ulm. Tagsüber sind zwischen Schelklingen und Münsingen fünf Pendelfahrten und zwischen Münsingen und Engstingen vier Pendelfahrten eingeplant.
- **Lokalbahn und Alb-Bähnle mit Fahrradtransport:** Dampf- und Museumszüge verkehren von Amstetten nach Gerstetten (Lokalbahn) und an einzelnen Terminen auf der Schmalspurbahn von Amstetten nach Oppingen (Alb-Bähnle). Es sind je Strecke drei bis vier Hin- und Rückfahrten möglich.

Mit diesen Angeboten eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten, an Sonn- und Feiertagen mit Bus und Bahn einen Ausflug zu gestalten. Bei allen Angeboten kann das Rad mit, denn alle Freizeitbusse haben einen Fahrradanhänger und die Dampf- und Museumszüge sind ebenfalls auf Fahrradtransporte eingestellt. Damit fahren die Bus- und Bahngäste bequem auf die Alb, an die Donau, ins Große Lautertal oder ins Biosphärengebiet. Verbunden mit einer Rad- oder Wandertour lassen sich so erlebnisreiche Ausflüge in der näheren Umgebung unternehmen.

Infos und Fahrpläne

Detaillierte Infos sowie die einzelnen Fahrpläne sind im Internet auf der Tourismussseite des Alb-Donau-Kreises eingestellt. Dort gibt es auch eine Übersichtskarte mit den Freizeitlinien sowie Vorschläge für Rad- und Wandertouren beschrieben.

Fahrscheine

Auf den Freizeitlinien gelten die Tarife des Donau-Iller-Nahverkehrsverbunds (DING), wobei die Fahrradmitnahme kostenlos ist. Für Fahrgäste aus dem DING-Gebiet wird die kostengünstige „DING-Tageskarte Gruppe“ für 18,40 Euro (gültig für bis zu fünf Erwachsene) empfohlen. Sie gilt auf allen genannten Freizeitlinien, außer für Dampfzugfahrten. In der Zeit bis Mittwoch, den 31. August, ist auf den Freizeitlinien das 9-Euro-Ticket gültig (außer bei Dampfzugfahrten). Daher können Kapazitätsengpässe auftreten. Weitere Informationen gibt es auf der Website von DING.

Unterwegs in die Zukunft Ausbildungs- und Studienmesse AOK- TopJob am 13. und 14. Juli in Ehingen

Persönliche Beratung, Gespräche von Angesicht zu Angesicht und lebendiges Messegeschehen: Die Ausbildungs- und Studienmesse TopJob gibt am 13. und 14. Juli in der Lindenhalle in Ehingen Impulse für die Berufswahl.

„Nach zwei Jahren coronabedingter Pause ist es nun endlich wieder so weit“, freut sich Markus Schirmer, Leiter des AOK-Kundencenters in Ehingen, der mit seinen Mitarbeitern auch die 21. Auflage der Ausbildungs- und Studienmesse organisiert hat. „Wir können in diesem Jahr wieder zu einer Präsenzmesse zurückkehren und junge Menschen mit den Ausbildungsbetrieben in der Region in Kontakt bringen. Alle Beteiligten freuen sich auf persönliche Gespräche mit den angehenden Berufseinsteigern und den echten Austausch, den eine digitale Messe nicht ersetzen kann.“

Ausbildung zum Mechatroniker, Arbeit in der Altenpflege, Karriere bei der Polizei oder doch lieber ein Studium? 56 Aussteller – darunter Ausbildungsbetriebe und Institutionen sowie berufliche Schulen, Hochschulen und Universitäten aus der Region – haben sich angemeldet, um die Schülerinnen und Schüler aus der Region zu beraten und als potenzielle Nachwuchskräfte oder Studierende kennenzulernen. „Wir stellen über 80 Ausbildungsberufe aus sozialen, kaufmännischen und handwerklichen Bereichen vor“, sagt Markus Schirmer.

Die Aussteller der Ausbildungsmesse schätzten die Möglichkeit, ihrem Unternehmen ein Gesicht als Arbeitgeber der Region zu geben und über zahlreiche Begegnungen und lockere Gespräche Kontakte zu knüpfen. „Die TopJob ist ein wunderbarer Rahmen für das persönliche Gespräch und einen ersten Eindruck – sowohl auf Seiten der Schülerinnen und Schüler als auch auf Seiten der Aussteller“, so Schirmer. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, mit der Ausbildungsleitung oder den Azubis ins Gespräch zu kommen und ihre Fragen direkt zu stellen. „Ein Kontakt auf Augenhöhe vom jetzigen Auszubildenden zum künftigen Auszubildenden verringert die Befangenheit und vermittelt auf Anhieb viele wichtige Details.“

Die AOK Ulm-Biberach stellt an diesem Tag ihre Ausbildungsangebote zu Sozialversicherungsfachangestellten, zum dualen Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen“ sowie zur Berufsqualifizierung AOK-Betriebswirt inklusive Bachelor „Business Administration, Health Care Management“ vor. Bei Vorträgen der Agentur für Arbeit erfahren die Schulabgänger alles Wichtige zum Thema Bewerbung und Vorstellungsgespräch.

Nicht nur in der Lindenhalle werden sich die Ausbildungsbetriebe präsentieren, auch auf dem Ehinger Marktplatz warten verschiedene Angebote auf die interessierten Besucher: das Sappi-Papiermobil, ein Liebherr-Mobilkran, ein Reisebus von Bottenschein, ein Lkw von Teva, der Info-Truck der

Metall- und Elektroindustrie sowie ein Aktionsstand der AOK und ein Info-Stand zur Vermessungstechnik vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis.

Erstmals findet die TopJob an zwei Tagen statt – am Mittwoch, 13. Juli von 17 Uhr bis 20 Uhr und am Donnerstag, 14. Juli, von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Mit der Öffnung am Vorabend der Messe soll vor allem auch Eltern die Möglichkeit gegeben werden, sich mit ihren Kindern über die verschiedenen angebotenen Berufe zu informieren.

Die AOK Ulm-Biberach organisiert die Messe in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, der Stadt Ehingen, der Ulmer IHK, der Handwerkskammer, Südwestmetall sowie der Firma Liebherr.

Die Broschüre zur TopJob 2022 gibt es als PDF online unter aok.de/pk/magazin/cms/fileadmin/pk/baden-wuerttemberg/pdf/topjob-2022.pdf.



Gartenfest des Bergemer Musikvereins Grötzingen e.V.

Unser traditionelles Gartenfest veranstalten wir von Freitag, 8. Juli bis Sonntag, 10. Juli. Neu ist in diesem Jahr der Standort: Es wird rund um unser Musikerheim, Grießtalstraße 40, in Grötzingen stattfinden.

Das Programm sieht folgendermaßen aus:

Freitag, 8. Juli:

„Pfosta-weg-Feschd“ ab 20 Uhr anlässlich der Demontage des großen Strommastes am Festplatz steigt an diesem Abend eine Party für junge Leute.

Samstag, 9. Juli:

Ganz traditionell unterhalten die Ehgnerländer ab 18.30 Uhr mit ihrer Blasmusik.

Ab 22.30 Uhr spielt die Band „Von Enna Raus“, eine Rock-Band mit Liedtexten im schwäbischen Dialekt.

Sonntag, 10. Juli:

Ebenso wie in den vergangenen Jahren beginnt der Sonntag mit einem Zeltgottesdienst um 10.30 Uhr. Danach unterhält der Musikverein aus Deckenpfronn zum Frühschoppen und Mittagessen. Den Nachmittag gestalten ab 14.30 Uhr wie immer unsere beiden Jugendorchester und zum Festausklang musiziert der Musikverein Frankenhofen ab 17.30 Uhr.

Natürlich ist auch an allen Tagen für das leibliche Wohl bestens gesorgt. So können Sie am Samstagabend unsere selbstgemachten Cocktails genießen. Am Sonntag servieren wir neben unserem gewohnten Mittagessen (Schweinehals mit Kartoffelsalat) auch ein vegetarisches Gericht (Gemüse-maultaschen mit Kartoffelsalat). Ebenso bieten wir wieder leckere Kuchen sowie verschiedene Eissorten an und die Kinder dürfen sich schon jetzt auf das Kinderschminken und die Kinderspiele freuen.

Kommen Sie vorbei und verbringen Sie ein paar frohe Stunden auf unserem Gartenfest am Musikerheim, das bei jeder Witterung stattfindet.

Die Musikerinnen und Musiker des Bergemer Musikvereins freuen sich über Ihren Besuch!

Fußballwochenende des SV Oberdischingen, 8. bis 10. Juli

Herzliche Einladung!

Es ist wieder soweit, die Fußballabteilung des SV Oberdischingen veranstaltet wieder ihr traditionelles und weit bekanntes Fußballwochenende. Startpunkt ist am Freitag, 8. Juli, um 15.30 Uhr mit dem Zeisberg-Cup für die E-Jugend. Direkt im Anschluss treffen sich die Legenden unserer Vereine zum AH-Turnier und lassen dies im Anschluss gemütlich mit gutem Essen, Trinken und Musik ausklingen. Das nächste Highlight steht dann bereits am Samstag, 9. Juli, mit der ersten Auflage unseres neuen Donau-Cups, einem Vorbereitungsturnier für Aktive Mannschaften, bereit. Ab 12 Uhr treten hier die SG Öpfingen, die SG Dettingen, die SG Griesingen, der FV Schelklingen-Hausen sowie der Gastgeber SV Oberdischingen im Kampf um den begehrten Wanderpokal gegeneinander an. Anschließend findet am Samstag unsere Sportplatzhockete mit DJ Benson, Pils- und Schnapsbar statt. Hierfür sind natürlich alle Bevölkerungsgruppen eingeladen, um ein paar gemütliche Stunden mit uns Fußballern zu verbringen. Bereits am Sonntag, 10. Juli, startet wieder die nächste Runde des Zeisberg-Cups. Ab 10 stehen sich hier diverse D-Jugend Mannschaften gegenüber, ehe ab 14.30 die Jüngsten mit der F-Jugend an der Reihe sind. Hier dürfen wir als besonderes Schmankerl auch die Jugendabteilung des aktuellen Zweitligisten 1. FC Heidenheim begrüßen. Schmackhafte Bewirtung vom Grill, unsere bekannte Pilsbar sowie zusätzlich hochklassiger Fußball sorgen für ein unterhaltsames Wochenende, für welches wir hiermit Euch alle nochmals recht herzlich einladen.

Wir freuen uns bereits heute auf Euren Besuch!

Fußballabteilung SV Oberdischingen

CDU Stadtverband Ehingen

Die Sommerferien stehen kurz vor der Tür und damit startet wieder ein CDU-Ferienprogramm. Mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Programmpunkten bietet das Ferienprogramm über die gesamten Sommerferien für Kinder und Jugendliche jeden Alters eine spannende Freizeitbeschäftigung. Das Angebot reicht von kreativen über sportliche bis hin zu kulturellen und bildenden Veranstaltungen. Altbekanntes aber auch Neues ist auf dem Programm. Die Programmpunkte mit genauer Beschreibung,

Altersangaben, Teilnehmerzahl und Unkostenbeitrag könnt ihr auf der Homepage:

[CDU Ehingen.de](http://CDU-Ehingen.de) unter dem Punkt Ferienprogramm 2022 nachlesen. Am einfachsten geht die Anmeldungen über die Homepage ab Sonntag, 17. Juli, ab 8 Uhr. Nachfragen oder telefonische Anmeldung bei Bärbel Kräutle, Telefon 07391 7051922.

Schaut schon mal auf die Homepage und merkt euch die Punkte vor, die ihr besuchen möchtet.

CDU-Stadtverband Ehingen

**Von Menschen vor Ort.
Für Menschen vor Ort.**



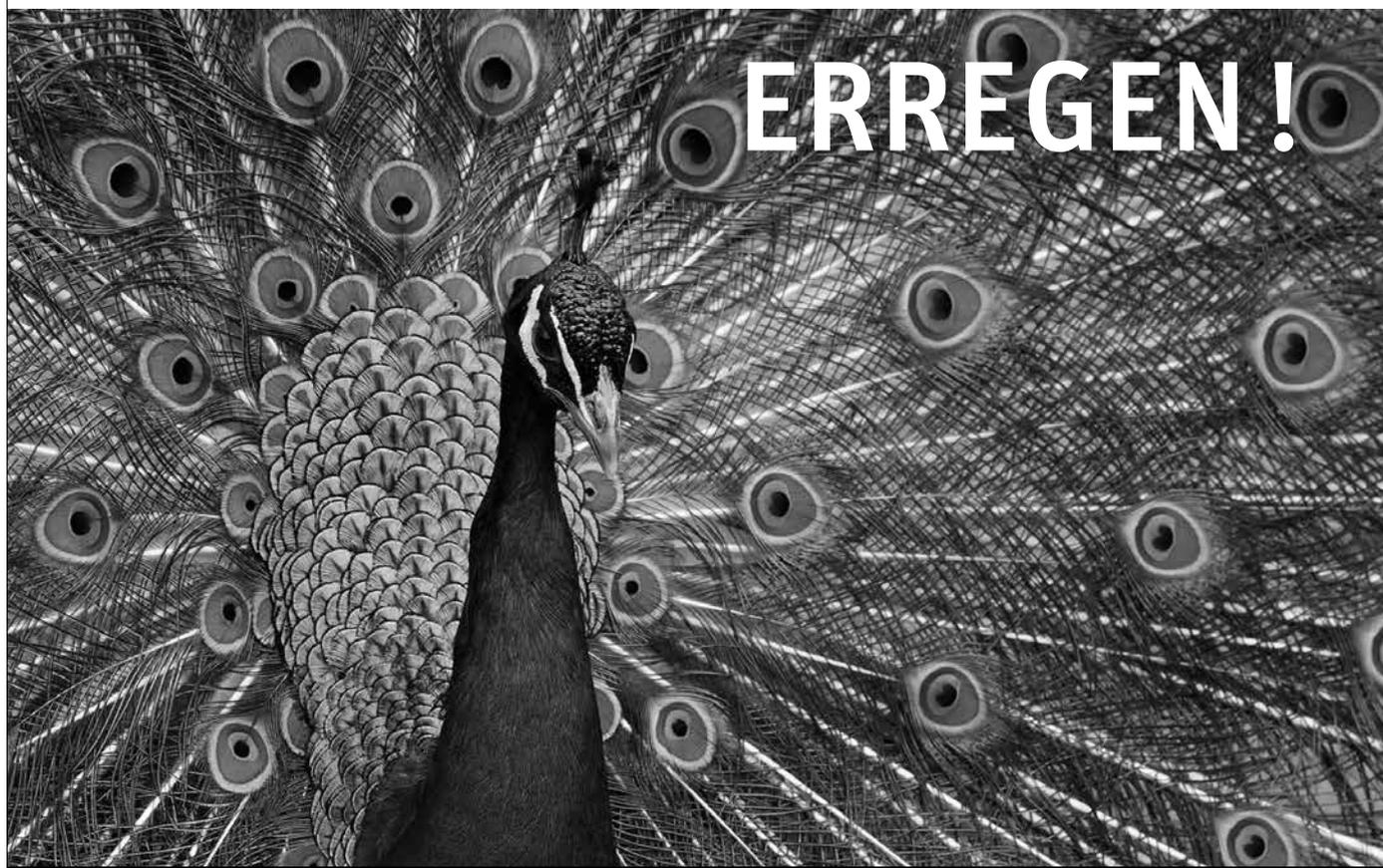
Neue Online-Selbsthilfegruppe für junge Erwachsene mit psychischen Krankheiten

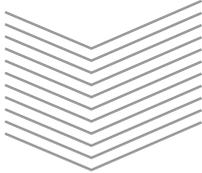
Ob Borderline-Persönlichkeitsstörung, Depression, Essstörung, soziale Phobie oder Angststörung - viele junge Menschen leiden unter psychischen Erkrankungen, die deren Alltag auf vielfältige Weise beeinflussen. Oft fühlen sich die Betroffenen von der Gesellschaft unverstanden und ausgegrenzt. Um dies zu ändern, gründet sich im geschützten virtuellen Raum mit Unterstützung vom Selbsthilfebüro KORN

e. V. eine Selbsthilfegruppe. Im Vordergrund steht der persönliche Austausch für junge Menschen mit unterschiedlichen psychischen Erkrankungen, um gegenseitiges Verständnis zu erfahren. Die Gruppe versteht sich als Ergänzung zu einer medizinischen/therapeutischen Behandlung. Ist dein Interesse geweckt? Dann melde dich!

Kontakt: E-Mail: jacky@unverstanden-gluecklich.de,
Telefon oder WhatsApp: 01 76 44 41 20 33,
Webseite: www.unverstanden-gluecklich.de sowie über das
Selbsthilfebüro KORN e. V., Telefon: 07 31 88 03 44 10,
kontakt@selbsthilfebueero-korn.de

AUFMERKSAMKEIT




NAK ■ VERLAG

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de